

## Vienna Instruments Special Edition unter Capella + Extras

Anton Stabentheiner

### Aktuelle Version: 4.1, 04.03.2020

**Version 2** (28.04.2012) **Erste veröffentlichte Konfiguration, inklusive VSL Sopransaxophon.**

**Version 2.1 & 2.2** (19.05.2012) Unter Windows 7 64bit werden jetzt per Voreinstellung alle Instrumente (Instanzen) im 64-bit Service von Vienna Ensemble gestartet (mit der Möglichkeit, zum Start im 32-bit Service zurückzukehren - siehe Anleitung). Zusätzlich gibt es eine Erleichterung im Umgang mit portamento(glissando)-Anweisungen, eine Korrektur in der Bezeichnung von zwei '\*.Cviframe'-Dateien und im Sopransaxophon.

**Version 2.5** (21.07.2012) **Konfiguration für die VSL Jazz Drums hinzugefügt.**

**Version 3.0** (31.10.2012) **Anpassung an den neuen Vienna Instruments Player (ab Version 5.2.11091), die Konfiguration funktioniert NICHT unter älteren Player-Versionen!** Erweitertes Controller-Mapping (s. Punkt 8) – in der Hoffnung, daß ein künftiges Capella die direkte Ansteuerung aller Controller aus der Partitur unterstützt; drei marcato Artikulationsvarianten für alle Streicher und Bläser (Details s. 'Bemerkungen zu Artikulationen' in Punkt 8), mit kleineren klanglichen Adaptierungen da und dort; erweiterte Artikulationsmöglichkeiten für das Pianoforte und Zusammenfassung von tutte le corde und una corda in einer Instanz; erweiterte Konfiguration der Vienna Jazz Drums.

**Versionen 3.1 & 3.2** (25.10.2013) **Anpassung an den Vienna Instruments PRO Player (Version  $\geq 4.1.12675$ ), nur über Vienna Ensemble (Version  $\geq 4.1.12675$ ). UNBEDINGT den neuesten Vienna Instruments Player installieren ( $\geq 5.3.12675$ )!** Streicher: a) Louré-Imitation (tenuto+Bogen); b) Die Intensität des marcato und die Lautstärke des pizzicato wurden etwas zurückgenommen. Ersteres kann in den \*.captune.ini-Dateien über den Eintrag 'controller=cc22=...', letzteres über 'volume=...' angepaßt werden. Alle Klarinetten: marcato-2+tenuto spielt marcato-2. **V 3.2:** In **PRO**-Konfiguration "B-Klarinette 2" mit anderen humanize-Einstellungen (Delay, Tune), gemappt auf Capella Instrument 102 (FX 7-echoes); Reduzierung des voreingestellten Delay bei C-Trompete und Wiener Horn.

**Neu in Version 3.5** (01.12.2013) **Konfiguration für das VSL Flügelhorn hinzugefügt (mit insgesamt ca. 95 Artikulationen und noch mehr Ansteuerungsmöglichkeiten)!** Betrieb im Capella-Speicherbereich (VI Player) und mit Vienna Ensemble (VI und VI PRO Player). Sopransaxophon: Ansteuerung der fast repetitions jetzt wie beim Flügelhorn. Streicher: Zusätzlich 'pizzicato espressivo' eingeführt (mit 'volume=100') – für moderne Arrangements, wo der Bass oft verstärkt wird; die in V. 3.1. eingeführte pizzicato-Variante war für diesen Zweck etwas zu leise (weil es grad so lustig war der Vollständigkeit halber für alle Streicher gemacht). Einige wenige kleinere Korrekturen (Details sind mir leider entfallen).

**Version 3.5.b** (27.04.2014) Hinweis auf stark verringerte Prozessorlast durch Reduktion der audio-outputs im Vienna Ensemble Service unter 'Preferences/Service/Instances/Connection settings' in der Installationsanleitung eingefügt.

**Version 3.5.c** (03.03.2015) Sopransaxophon: Fehler in der chunk- bzw. Cviframe-Zuweisung beseitigt, der sich in V. 3.5 eingeschlichen hatte.

**Version 3.5.d** (16.04.2015) Streicher: bei pizzicato+staccato+tenuto wird jetzt pizzicato gespielt.

**Version 3.5.e** (23.05.2017) "dll=" "title=" im [settings]-Bereich der "...\_captune.ini" Dateien hinzugefügt (für Capella 8). Adaptierungen für Piano in "\*\_PRO.Cviframe"-Dateien (nur für VE mit VI-PRO-Player).

**Version 3.6 (16.09.2017): Trompeten & Posaunen (und ~Ensembles):** Samples für Normal & Sordino werden in gemeinsame Instanz geladen. Für Piano und Schlagzeug verwendete Humanize-Presets für PRO-Player mitgeliefert. Beschreibung ergänzt, inkl. Artikulationsliste für Sopransaxophon.

**Version 3.7 (18.03.2018): Konfiguration für die VSL Overdrive E-Gitarre (L2) hinzugefügt ([wahrscheinlich] alle Spielweisen!); Sopran-Sax: Ansteuerung geändert + kleinere Anpassungen**

(legato, pfp), alle Samples in gemeinsame Instanz geladen; [Anpassungen an den Vienna Instruments PRO Player \(Version ≥ 6.0.16777\)](#).

**Version 3.8 (25.03.2018):** Konfiguration für den **VSL Vienna Whistler (Pfeifer)** hinzugefügt (pfeift [wahrscheinlich] aus allen Löchern...).

**Version 3.9 (21.01.2019):** Konfiguration für das **VSL Vibraphone (aus der Mallets-Collection)** hinzugefügt.

**Version 4.0 (04.08.2019):** Konfiguration für die **VSL Clarinet Bb (aus der Woodwinds-Collection)** hinzugefügt.

**Version 4.0a (31.08.2019):** Die VSL Special Edition **Flöten (Flute 1, Flute 2, Alto Flute)** können mit dem **VI-PRO-Player** jetzt ein kurzes **portato** spielen (mit "stretched" staccato Samples).

**Version 4.0b (03.01.2020):** Das **Vibraphone (aus der Mallets-Collection)** kann jetzt portato auch mit *slow fan* und *fast fan* spielen (**VI- und VI-PRO-Player**). Anleitung ergänzt.

**Version 4.0c (18.01.2020):** **Clarinet B<sub>b</sub>** (aus der Woodwinds-Collection): korrigiertes und verbessertes marcato-2/accento. Anleitung korrigiert bzw. ergänzt.

**Version 4.0d (24.03.2020):** **Clarinet B<sub>b</sub>** (aus der Woodwinds-Collection): performance glissande (slow und fast) verfügbar gemacht. Anleitung korrigiert bzw. ergänzt.

**Version 4.1 (04.03.2023):** **A) Special-Edition E-Gitarre und VSL Overdrive: geänderte Ansteuerung für die "whammy" Artikulationen.** Anleitung korrigiert bzw. ergänzt.

**B) Special-Edition + Extras allgemein:** Für den **Umstieg vom e-Licenser dongle auf das iLok-(Dongle)-System** werden die im **VI-Pro-Player** gespeicherten **VI-PRO-Instanzen** („\*.vep64“-Dateien) im Verzeichnis **„Vep64-Files VI-PRO Special Edition und Extras“** in der ZIP-Datei mitgeliefert! **Was beim Umstieg zu tun ist steht in der Anleitung auf Seite 1.** Da beim Umstieg auf iLok automatisch ein Upgrade auf den **VI-PRO-Player** enthalten ist, sind alle anderen Konfigurations-Versionen obsolet (VI-Player im Capella-Speicherbereich oder in VE)!